

Intelligenztests in der Personalauswahl und -entwicklung



Eintägiger Workshop

Tests zur Erfassung kognitiver Kompetenzen erlauben nachweislich treffsicherere Prognosen des Ausbildungs- und Berufserfolgs als rein beobachtungsgestützte Assessment Center (AC) und Interviews, wurden bislang jedoch nur selten eingesetzt. Dies ändert sich, die neuesten Studien zeigen einen Trend zum verstärkten Einsatz von psychometrischen Tests, z.B. im Rahmen von Assessment Centern. In dem Workshop werden die Vorbehalte gegen Intelligenztests diskutiert und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Intelligenztests akzeptabel und effizient in bestehende Beurteilungsprozesse (z.B. AC und Interviews) integriert werden können. Zudem werden Argumentationshilfen für die Integration und Implementierung gegeben. Im Mittelpunkt des Workshops stehen Informationen über Intelligenzmodelle und über verschiedene konkrete Intelligenztestverfahren.

Inhalte

Im Einzelnen werden im Workshop folgende Themen behandelt:
Grundlagen

- Intelligenz und Ausbildungs-/Berufserfolg
- Intelligenz als berufliche Anforderung / Anforderungsanalyse
- Intelligenzmodelle (z.B. Berliner Intelligenzstrukturmodell)
- Seriöse und unseriöse Testverfahren: Beurteilungsscheckliste nach DIN 33430
- Testverfahren, z.B. BIS-4, I-S-T 2000 R, WIT-2 u.v.m
- Zur Akzeptanz von Intelligenztests

Best practice

- Akzeptanzsichernde Maßnahmen (z.B. Vorinformationen)
- Manuelle und automatisierte Auswertung
- Interpretation / anforderungsanalytische Gewichtung
- Optimierung der diagnostischen Strategie: Kombination von Intelligenztests und anderen Verfahren (z.B. AC, Persönlichkeitsfragebogen)

Der Workshop wird teilnehmerzentriert durchgeführt. Um eine hohe Praxisrelevanz zu sichern und Ihnen den Transfer des Gelernten für Ihre Arbeit zu erleichtern, werden Ihre konkreten Fragen und Wünsche berücksichtigt.

Methode

Vortrag, Diskussion, Kleingruppenarbeit, Kurzpräsentationen der Teilnehmenden

Ziel

Die Teilnehmer(innen) gewinnen einen Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Intelligenztests in der Eignungsdiagnostik. Sie lernen Intelligenzmodelle kennen und erarbeiten sich Grundlagen für eine konstruktiv-kritische Beurteilung von Intelligenztest.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Personen mit psychodiagnostischen Grundkenntnissen und Erfahrungen in der Intelligenzdiagnostik. Sie werden von dem Workshop profitieren, wenn Sie zum Beispiel in den Praxisfeldern Eignungsdiagnostik und Berufsberatung tätig sind.

Ihre Referenten

Prof. Dr. André Beauducel

Autor des I-S-T 2000 / I-S-T 2000 R sowie Autor des BIS-4 Tests zum Berliner Intelligenzstrukturmodell.



Prof. Dr. Martin Kersting

Autor des WIT-2. Mitglied des Testkuratoriums und des Arbeitskreises Assessment Center sowie der Kommission, die eine DIN Norm für berufsbezogene Eignungsbeurteilungen erarbeitet hat.



Seminarinformationen

Termin

Auf Anfrage. Bitte wenden Sie sich an seminar@hogrefe.de, um die nächsten Termine in Erfahrung zu bringen.

Veranstaltungsort

Das Seminar findet in Göttingen statt.

Teilnehmerzahl

Maximal 16 Personen
(Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen)

Dauer

9.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kosten

€580,-* (inkl. Mittagessen und Kaffeepausen sowie umfangreicher Seminarunterlagen)

€655,-* (mit Übernachtung im EDEN Hotel und Frühstücksbuffet)

(*Alle Preise in €inkl. Mehrwertsteuer, Preisänderungen vorbehalten.)

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG

Rohnsweg 25

37085 Göttingen

Tel.: 0551 / 49609-0

Fax.: 0551 / 99950-445

E-Mail: seminar@hogrefe.de